

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1879

100 (11.4.1879)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 100.

Freitag den 11. April

1879.

Wegen des h. Charfreitages erscheint morgen kein Tagblatt.

Allgemeine Musikbildungs-Anstalt.

33. Samstag den 12. d. M., Nachmittags 3 Uhr, findet im großen Bürgervereins-Saale die öffentliche Prüfung unserer Schüler der I., II., III. und IV. Klasse in Musiktheorie und Gesang statt, zu deren Besuch wir die Freunde unserer Anstalt hierdurch ergebenst einladen. Zugleich geben wir bekannt, daß von heute an schriftliche Anmeldungen in die Klavier-, Violin- und Cello-Schulen, sowie in den jetzt beginnenden neuen Jahreskurs der Gesangsschule bei Konzertmeister Will, Sophienstraße 40, einzureichen sind; auch werden noch Dienstag und Mittwoch, den 15. und 16. d. M., Nachmittags von 2-4 Uhr, im Schloßchen des Erbprinzenparkens, Ritterstraße 7, von einem anwesenden Vorstandsmitgliede Eintrittserklärungen angenommen. Aufnahmebedingung in die Gesangsschule ist das zurückgelegte 8. Lebensjahr.
Der Vorstand.

Großh. Badische Staats-Eisenbahnen.

Höherer Anordnung gemäß werden die nachverzeichneten Arbeiten zur Errichtung von Büreaus in der Locomotivmontirungsanstalt auf diesem Bahnhofs im Wege schriftlicher Angebote in Alford gegeben:

1. Maurerarbeiten	2158 M. 46 Pf.
2. Zimmerarbeiten	1647 " 90 "
3. Schreinerarbeiten	1166 " 88 "
4. Schlosserarbeiten	433 " 00 "
5. Blecherearbeiten	95 " 00 "
Zusammen	5501 M. 24 Pf.

Auftragende Uebernehmer werden eingeladen, ihre beschafflichen Angebote, welche sowohl auf die Uebernahme einzelner Arbeiten, als auch auf die Gesamtausführung gestellt werden können, spätestens bis

Samstag den 19. d. M.,
Vormittags 10 Uhr,
verschlossen und mit entsprechender Aufschrift versehen, auf diesseitigem Geschäftszimmer einzureichen. Bis dahin liegen die bezüglichen Zeichnungen und Uebernahmebedingungen, sowie der Voranschlag ebendasselbst zur Einsicht auf.
Karlsruhe, den 9. April 1879.
Der Großh. Bezirksbahningenieur für den Bezirk Karlsruhe.

Submission.

22. Der Abbruch der angrenzenden Häuser Langestraße Nr. 145 und Lammstraße Nr. 9 wird im Submissionsweg vergeben. Die Bedingungen sind bei unterzeichnetem, Kriegsstraße 42, einzusehen, wofür auch die Angebote bis 16. d. M., Abends 5 Uhr, in Empfang genommen werden.
Karlsruhe, den 7. April 1879.
Lang.

Bauschutz

Kann in der verlängerten Luisenstraße beim Schullehrerseminar abgeladen werden.

Städt. Wasser- u. Straßenbauamt.

Versteigerungs-Ankündigung.

33. In Folge richterlicher Verfügung wird dem Sattler Karl Mehger dahier das in der Durlacherstraße dahier unter Nr. 23, einerseits neben Schuhmacher Leopold Wehrle, andererseits neben Hafner Moritz Göhmann Bwe. gelegene einstöckige Wohnhaus sammt aller sonstigen liegenschaftlichen Zugehörde, einschließlich des Grund und Bodens, taxirt zu 5000 M.,
am Donnerstag den 17. April l. J.,
Nachmittags 2 1/2 Uhr,
im Commissionszimmer des Rathhauses dahier einer öffentlichen Versteigerung ausgesetzt, wobei der endgiltige Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungspreis oder mehr geboten wird.

Die Versteigerungsbedingungen können inzwischen im Geschäftszimmer des Unterzeichneten, Langestraße Nr. 70, eine Treppe hoch (zunächst dem Marktplatz), eingesehen werden.
Karlsruhe, den 24. Februar 1879.
Großh. Notar:
Ott.

Dünger-Versteigerung.

Dienstag den 15. d. M. löst die 2. Abtheilung 1. Bad. Feld-Artillerie-Regiments Nr. 14 in Gottesau eine größere Partie Matragensreue gegen baare Zahlung versteigern.

Blankenloch.

Steigerungs-Ankündigung.

Die Verlassenschaft des Bernhard Fric, Landwirth von Blankenloch, betreffend.
Die Erben des Bernhard Fric, Landwirth in Blankenloch, lassen der Untheilbarkeit wegen am
Mittwoch den 16. April d. J.,
Nachmittags 1 Uhr,
im Rathhause in Blankenloch nachbeschriebene liegenschaftlichen öffentlich versteigern, wobei der Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungspreis oder mehr geboten wird.

- 1) Ein einstöckiges Wohnhaus im Ortsteil Blankenloch mit Scheuer, Stallung, Schweineställen und Hofraum in der Mühengasse, neben Johann Adam Hemberle, Ernst Grimm Bwe., Karl Scharrmann und Karl Becker von Blankenloch, geschätzt zu 2400 M.
 - 2) 1,17 Ar Garten hinter dem Dorf Blankenloch, neben Andreas Scharrmann und Karl Hauer von Blankenloch, geschätzt zu 40 M.
- 2440 M.
Karlsruhe, den 15. März 1879.
E. Fraeulin, einstw. Notar

Blankenloch.

Steigerungs-Ankündigung.

Die Verlassenschaft des Noa Müller, Landwirths von Blankenloch, betreffend.
22. Die Erben des Noa Müller, Landwirths von Blankenloch, lassen am
Mittwoch den 16. April d. J.,
Vormittags 8 Uhr,
im Rathhause in Blankenloch der Untheilbarkeit wegen nachstehende liegenschaft öffentlich versteigern, wobei der Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungspreis oder mehr geboten wird:

- 1) Ein einstöckiges Wohnhaus mit Scheuer, Stallung, Hofraithe und Garten, im untern Dorf gelegen, neben Ludwig Kiefer und Gottfried Hofbein, geschätzt zu 3400 M.
- Karlsruhe, den 15. März 1879.
E. Fraeulin, einstw. Notar.

Wohnungen zu vermieten.

- Amalienstraße 57 ist im 2. Stock eine abgeschlossene Wohnung von 6 Zimmern und Alcob nebst Zugehör, mit Gas- und Wasserleitung, versehen, auf 23. April zu vermieten. Näheres im Hinterhaus.
- Karlsruhestraße 35 ist der 2. Stock, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, Keller etc., eingetretener Familienverhältnisse wegen sofort oder auf 23. Juli zu vermieten. Näheres parterre.
- Langestraße 86 ist im 2. Stock eine Wohnung von 4-5 Zimmern, Küche, Keller, 2 Kammern und Speicherräumchen, mit Gas- und Wasserleitung versehen, auf 23. Juli oder früher zu vermieten. Zu erfragen im Laden.
- Luisenstraße 2a ist eine gut erhaltene Wohnung, bestehend in 4 Zimmern, Küche, Keller, Mansarde, Antheil an Speicherraum und Waschküche, auf 23. April oder sofort zu beziehen. Näheres im 1. Stock.

22. Luisenstraße 20 ist der 1. Stock mit 3 Zimmern und Küche sofort zu vermieten. Näheres Luisenstraße 28 im 2. Stock.

- Ruppurrerstraße 56 ist im 2. Stock eine Wohnung, bestehend in 5 Zimmern, 1 Küche, 1 Mansarde, 1 Keller, 1 Schwarzwasschkammer sowie Antheil am Waschkause, und eine solche im 3. Stock (Dachwohnung), bestehend in 3 Zimmern, 1 Küche, 1 Keller, 1 Schwarzwasschkammer und Antheil am Waschkause, auf 23. April oder 23. Juli l. J. zu vermieten. Die Wohnungen haben Glasabschluss und sind mit Wasser- und Gasleitung versehen. Näheres Nr. 54 (Hinterhaus).

- Schönenstraße 16, nahe der Ettlinger Landstraße, ist eine Wohnung von 6 Zimmern mit Balkon, Glasabschluss, Gas- und Wasserleitung, 3 Speicherräumen, 2 Kellerabtheilungen und Waschküche (event. auch Mitbenutzung des Badekabine) auf 23. April l. J. zu vermieten. Näheres daselbst parterre.

- Schönenstraße 59 ist eine Wohnung im Hinterbau, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Keller und Wasserleitung, sogleich oder auf 23. April zu vermieten. Ebenfalls ist eine Mansardenwohnung mit 3 Zimmern, Küche und Keller auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im Vorderbau im 2. Stock.

- Sophienstraße 27 ist im 2. Stock eine schöne Wohnung mit Glasabschluss, Wasser- und Gasleitung, bestehend in 5 geräumigen Zimmern, Küche und Zugehör, auf 23. Juli oder früher zu vermieten. Näheres im 4. Stock, links.

32. Waldstraße 12, im zweiten Stock des Hintergebäudes, sind auf 23. Juli zwei Zimmer, Küche mit Wasserleitung, Keller und Holzlager zu vermieten. Näheres Waldstraße 10 im 2. Stock.

- Berderstraße 10 sind 2 Zimmer und Küche wegen Wegzug sogleich an eine ruhige Familie zu vermieten.

- Westendstraße 26 ist der 2. Stock, bestehend aus 6 Zimmern (Balkon), Küche, 3 Kellern und 2 Mansarden, auf 23. Juli zu vermieten. Die Wohnung ist mit Gas- und Wasserleitung versehen. Näheres im Hinterhaus.

32. Wielandstraße 8 ist im 2. Stock des Hinterhauses eine Wohnung mit 2 Zimmern sammt Zugehör auf 23. April zu vermieten.

- Wilhelmstraße 1 ist auf 23. April eine freundliche Wohnung im 2. Stock von 4 Zimmern mit Balkon und Glasabschluss nebst allem Zugehör zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

- Eine abgeschlossene, schöne Wohnung von 5 Zimmern, im 2. Stock gelegen, ist auf den 23. April d. J. zu vermieten. Näheres Kronenstraße 38, parterre, bei Weinhändler J. Weib.

22. Eine freundliche Mansardenwohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Keller u. s. w., ist auf den 23. Juli zu vermieten: Wilhelmstraße 2. - Ebenfalls sind 2 schöne, heizbare Mansarden an eine ruhige Person sogleich oder später zu vermieten.

- Eine schöne Parterrewohnung von 5 Zimmern nebst Alcob, Küche mit Wasserleitung und sonstigen Erfordernissen ist zu vermieten. Näheres zu erfragen Langestraße 11.

Ein eleganter, geräumiger Laden mit Kontor ist auf 23. April zu vermieten. Näheres bei C. Siekler, Hofmechaniker und Optiker, Langestraße 152.

Laden mit Wohnung zu vermieten.

In guter Geschäftslage ist ein Laden mit Wohnung (Gas- und Wasserleitung) auf 23. Juli zu vermieten. Derselbe könnte durch Uebereinkommen auch früher bezogen werden. Näheres bei A. Einscheid, Spitalstraße 7, gegenüber dem Lamm.

Zimmer zu vermieten.

32. Ein kleines, gut möblirtes Zimmer, auf die Langestraße gehend, ist mit Pension zu vermieten. Näheres Kreuzstraße 9.

65. In meinem Hause Bahnhofstraße 10 können noch zwei junge Herren Aufnahme finden; freundliche Zimmer, gute, sorgsame Verpflegung und Familienleben sind geboten. **Sehring.**

Ein freundliches, unmobiliertes Mansardenzimmer mit Kochofen ist sogleich oder später an ein Frauenzimmer zu vermieten. Näheres Bahnhofstraße 4 im 3. Stock.

In der Familie des Unterzeichneten ist ein freundliches Zimmer für einen Bögling frei. Der Aufzunehmende findet elterliche Fürsorge und Aufsichtigung, gute Verpflegung und, wenn es gewünscht wird, Nachhilfe in allen Schularbeiten und tägliche Kontrolle derselben. **Dr. v. Voßhammer, Belfortstraße 3.**

21. Marienstrasse 24 ist im 3. Stock ein schön möbliertes Zimmer mit Pension sogleich oder später billig zu vermieten.

Gesucht zu Ostern für einen Polytechniker eine gesunde Wohnung in dem höher gelegenen Theil der Stadt, möglichst gegen Südost. Gest. Offerten unter V. e. 6874 an Haasenstein & Vogler in Karlsruhe. 22.

33. Ein militärfreier, junger Mann sucht Stelle als **Portier oder Magazinier** und würde auch eine **Ansläuferstelle**

annehmen. Kautio kann auf Wunsch gestellt werden. Eintritt sogleich. Näheres unter G. 6370 a bei Haasenstein & Vogler, Karlsruhe.

31. Ein junger Mann, welcher gute Zeugnisse besitzt, sucht Stelle als **Hausburche** oder **Diener** bei einer Herrschaft. Eintritt kann sogleich erfolgen. Näheres u. R. 6582 a bei Haasenstein & Vogler, Karlsruhe.

Klavierunterricht. 32. Eine gebildete junge Dame, tüchtige Lehrerin, ist bereit, noch einige Stunden in der Woche gegen billiges Honorar zu erteilen. Näheres unter O. 6680 a bei Haasenstein & Vogler, Karlsruhe.

Dienst-Anträge. 33. Ein Mädchen, welches gut kochen, waschen und bügeln kann, wird zu Ostern gesucht: Langestraße 229 im 3. Stock.

Ein reinliches Mädchen, welches sich willig den häuslichen Arbeiten unterzieht, findet auf Ostern eine Stelle: Erbprinzenstraße 26 im 2. Stock.

Für eine kleine Familie von 2 Personen wird ein solches, reinliches Mädchen, welches selbstständig kochen sowie nähen, waschen und bügeln kann, auf Anfang Mai gesucht. Zu erfragen Herrenstraße 32 im Hinterhaus, parterre.

21. Ein starkes Mädchen wird zu Kindern und zur Uebernahme von Hausarbeit gesucht. Gute Zeugnisse verlangt: Marienstrasse 37 im 2. Stock.

Heizer und Maschinensführer-Gesuch. 22. Ein tüchtiger Heizer und Maschinensführer wird zum sofortigen Eintritt gesucht. Gehalt per Jahr 900 bis 1100 M. Dampfwasch-Anstalt von J. Hess, Beiertheim.

Stellen-Anträge. 22. Eine tüchtige Restaurationsköchin wird zu sofortigem Eintritt gesucht durch **C. Hollenweger** im Stadtgarten.

22. Ein tüchtiges Spilmädchen wird auf Ostern oder auch sogleich gesucht im Café No 10 a d.

Lehrlings-Gesuch. 22. Ein braver, junger Mensch, welcher Lust hat, die Schlosserei zu erlernen, kann in die Lehre treten: Näheres bei **V. Bender**, Schlosser und Installateur, Wilhelmstraße 2.

Central-Bureau von **W. Gutekunst**, 8 Friedrichsplatz 8.

22. Einige gewandte Kellnerinnen (Mädchen) suchen sofort Stellen.

22. Einige Mädchen, welche bürgerlich kochen können, suchen noch Stellen auf Ostern.

Lehrlingsstelle-Gesuch. 22. Für einen jungen Menschen aus guter Familie, welcher Lust hat, die Kaufmannschaft in

einem Specerei- und Colonialwaaren-Geschäft zu erlernen, wird unter günstigen Bedingungen eine Lehrstelle gesucht. Der Eintritt kann gleich nach Ostern geschehen. Offerten beliebe man im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Für Damen. * Eine **Putzmacherin** empfiehlt sich den geehrten Damen in und außer dem Hause. Für **elegante und geschmackvolle Arbeit** wird garantiert: kleine Herrenstraße 3 im 3. Stock des Hinterhauses.

Kleine Lagerplätze zu verkaufen, 30 Fuß breit, 60 Fuß tief, M. 800.—, 60 " " 60 " " " 1600.—, ferner: ein **Bauplatz oder Garten**, 40 Fuß breit, 179 Fuß tief, M. 3100.—, bei kleiner Anzahlung. Näheres Bähringerstraße 114. 64.

Verkaufsanzeigen. * Eine große **Vogelhecke** mit sieben Abtheilungen ist zu verkaufen: Augartenstraße 4 b, 3. Stock.

21. Westendstraße 36 sind 2 **Nachtigallen** und 1 **Schwarzkopf**, alle drei überwintert, mit Käfig zu verkaufen.

Dachshund. ein einjähriger, gute Rasse (Rüde), ist billig zu verkaufen: Leopoldstraße 12 im 2. Stock.

Pfauen. Zwei Pfauen, Männchen und Weibchen, Prachtexemplare, sind um billigen Preis zu verkaufen: bei **J. Meister**, Karlsruhe, Sommerstrich 11.

Kauf-Gesuch. * Wer für ein armes Mädchen ein **Confirmationskleid** billigt abgeben kann, möge gefälligst die Adresse im Kontor der Tagblattes abgeben.

Für **Ziegenfelle** von guter Waare werden die höchsten Preise bezahlt bei **Em. Salomon**, Spitalstraße 23 neben dem Gasthaus zum Lamm.

Ankauf von getragenen Herrenkleidern, Schuhen und Stiefeln zu den höchsten Preisen. Adressen wolle man richten an **Julius Weinheimer**, Durlacherthorstraße 55. *31.

Privat-Bekanntmachungen. **Feinbäckerei von C. Kasper**, 22. Waldstraße 3, bringt ihre **Fastenbreteln** von bekannter Güte in empfehlende Erinnerung. Ueber die Feiertage von Morgens 5 Uhr an frisch.

China-China Elixir universel aromatique. Dieser sich bis jetzt stets bewährende **Wagenliqueur** wirkt überraschend schnell bei Appetitlosigkeit, Verdauungsbeschwerden, sowie sonstigen aus diesen Ursachen entstehenden Störungen im menschlichen Organismus, ist daher Jedermann ersichtlich zu empfehlen in 1/2 Flaschen à 3 M., in 1/4 Flaschen à 1 M. 60 Pf. bei **Th. Brugler**, Waldstraße 10.

Herold & Feilner's rühmlichst bekannter **Kräuterliqueur.** Dieses aromatische Getränk ist von medic. Autoritäten als magensstärkendes, die Verdauung beförderndes, kietatisches Mittel gepriesen, begutachtet und besonders empfohlen. Von demselben hält Lager: **F. Sauback**, Amalienstraße 53, **A. v. Berg**, Bähringerstraße, **A. Höp**, Sophienstraße. 62!

Stollwerck'sche BRUST-BONBONS 10.5.
eine nach ärztlichen Vorschriften bereitete Vereinigung von Zucker und Kräutern-Extrakten, welche bei Hals- und Brust-Affectionen unbedingt wohltuend wirken. Naturell genommen und in heisser Milch aufgelöst, sind dieselben Kindern wie Erwachsenen zu empfehlen. Firmenschilder bezeichnen die Verkaufsstellen.
In Karlsruhe bei Th. Brugler, Mich. Hirsch, Wilh. Hofmann (Hoflied), Hirschapotheke Amalienstrasse 32, V. Merkle, Conditor G. Moritz, Herm. Munding, Cond. Louis Oesterle, Wilh. Pfeiffer, Cond. Aug. Ritzinger, Albert Salzer, Ernst Salzer u. Wilh. Schmidt, in Mühlburg bei Karl Roth.

Rechte italien. Maccaroni, Gemüse- und Suppennudeln, feine türkische Zwetschgen, Bordeaux-Pflaumen, Apfel- und Birnenschnitze, Pommes tapées, Kirschen, Heidelbeeren etc. empfiehlt **Michael Hirsch**, Kreuzstraße 3.

Gier-Nudeln zu Suppe und Gemüse empfiehlt auf bevorstehende Feiertage täglich frisch, unter Garantie des eigenen Fabrikates sowie der Nechtheit, **Ant. Dehm**, Ecke der Erbprinzen- und Karlsstraße 19.

Stockfische, frisch gewässerte, empfiehlt **Theod. Klingele**, Ecke der Schützen- und Wilhelmsstraße.

Frischgewässerte Stockfische, sowie trockene empfiehlt **G. Mayer**, Schützenstraße 39.

* Auf bevorstehende Feiertage empfehle: ganz frische **Schellfische u. Cabeljau, lebende Hechte u. Seezungen (Soles), Stockfische, ger. Aal u. Kieler Bückinge, geräucherter Klundern und Bratbückinge, Brecken, Neunaugen und Brathäringe, prima russischen und feinsten Elb-Caviar, Sardinen, Sardellen und feinste Häringe, Nürnberger Ochsenmaulsalat und Salzgurken, alles in frischer Waare.** **A. Degenhardt**, Fischhändler, große Herrenstraße 6 im Laden.

Gier! Gier! Gier! 44. Großen Vorraths halber verkaufen wir von jetzt bis Ostern das 100 Eier, auf dem Marke sowie in unsern Wohnungen Waldstraße 11 und Adlerstraße 4 zu **M. 4.70.** **P. Fr. Kühn.**

Prima Dürrfleisch und Vorderhäften per Pfd. 60 Pf., Hinterhäften per Pfd. 80 Pf. (7-12 Pfd. schwer), **Thüringer Würstwaren,** als: Salami-, Zungen-, Roth- und Süßwurst, empfiehlt **J. Kuhlenthal**, Luisenstraße 21.

Bahnhofstadttheil.

	per Pfund
Prima Zucker	38 Pf.
" Würfelzucker	44 "
" gestoßener Zucker	41 "
" gelber Kochzucker	36 "
" Hülsenfrüchte	19 "
" ital. Macaroni	44 "
" " Suppenmücheln	44 "
" " Zwetschgen	25 "
" " Apfelschnitz, Birnen	50 "
Reinschmeckender Kaffee	95 "
Eichorien	27 "
Salz	9 "
Soda	7 "
Prima weiße Kernseife	36 "
" marmorirte Kernseife	32 "
" braune Putzseife	28 "

Hugo Wolff,

10.6. 43 Werberplatz 43.

Fromage de Brie, holl. Edamer, Camembert, Mont d'or, Roquefort, Neuchâtel, vollsaftigen Emmenthaler, Limburger, Romadoux, alten Parmesan-, grünen Kräuterkäse

empfehlen

Michael Hirsch,

Kreuzstraße 3.

Tausende von Anerkennungen

und Dankbarkeiten beweisen die sofortige Wirksamkeit des **Asthma-Papiers** von Apotheker **B. Fiebner** in Suttgart. Per Brief M. 1.70 — nur allein läßt bei **Th. Brugier, Waldstraße 10.** 3.1.

Sieben eingetroffen!

Feine Cocosseifen

in Form von **Ostereiern u. verschiedenen Früchten.**

Dieselben sind auf's **täuschendste** hergestellt und empfehle ich solche, als **nützliche Beigaben zu Ostergeschenken** in grosser Auswahl zu billigsten Preisen

Karl Vohl,

4.3. Herrenstrasse 26.

Bernstein-Fußboden-Glanzlack, zeichnet sich durch Glanz und Dauerhaftigkeit besonders aus; denselben empfiehlt per Pfund **1 M. 10 Pf.**

F. Bausback,

3.2. Amalienstraße 53.

Feine Seifen u. Parfümerien, nur vorzügliche Qualität, empfehle zu billigen Preisen in grosser Auswahl

Karl Vohl,

4.3. Herrenstrasse 26.

Gustav Menzel,



Karl-Friedrichstraße 30. III.

Sabnerfab. Annahme von Reparaturen.

Stromleitungen, Stichtgen der Säbner.

Englisches Pulver für Messer & Gabeln etc., putzt und schärft in ein paar Strichen. Preis 20 Pf. Zu haben bei

Th. Brugier,

Karlsruhe, Waldstrasse 10. 3.1.



in **hochfeinster Qualität**

12.7. und **brillanten Nüancen** empfiehlt

Wilhelm Erb, am Spitalplatz.

Gliricin,

bestes und bewährtes **Ratten- und Mäusegift.** Nur Nagethieren schädlich. 4.1. In 1/2 Büchsen à 3 M., 1/4 à 75 Pf. Zu haben bei **Th. Brugier, Waldstraße 10.**

J. Koch, Friseur, Langestr. 117,

empfiehlt fertige Haararbeiten, als:
 Köpfe von 2 M. 50 Pf. an,
 Stecklocken " " 50 " "
 Hänglocken " 1 " 50 " "
 Chignons " 4 " " "
 Bestellungen sowie Reparaturen werden schnell und sehr billig angefertigt. 3.3.

Zahn- und Nagel-Bürsten, Frisir- und Aufsteck-Kämme, Haar-, Hut-, Kleider- und Möbel-Bürsten

empfehle ich in grosser Auswahl, **vorzüglicher Qualität** und zu sehr billigen Preisen.

Karl Vohl,

4.3. Herrenstrasse 26.

Suerst solid und dann billig!
 Die Tuchfabrik von Gebrüder Dold in Billingen i. Baden liefert für kommende Saison:
 1. Sommerstoff für Ueberzieher und Anzüge, 130—135 cm. breit, zu 6, 7, 8 1/2 und 9 Mark;
 2. halbschwere Buckskin, 130—135 cm. breit, in eleganten Dessins, zu 8 1/2 und 9 Mark;
 3. feines schwarzes **Beinkleidertuch** u. **Hocktuch**, 130—135 cm. breit, à M. 6 bis M. 12 per Meter.
 Schon die billigsten der erwähnten Sorten genügen allen Anforderungen eines eleganten und dauerhaften Bekleidungsstoffes. Für Leute, deren Kleidungen große Strapazen aushalten müssen, können
 4. unsere grauen **Wollstärktuche**, 125—140 cm. breit, à 5, 6 bis 8 Mark nicht genug empfohlen werden.
 Das allerdauerhafteste unserer ganzen Production ist 127 cm. breites preuß. graues **Beinkleidertuch** à M. 7 und 127—140 cm. breites Schweizer eisengraues **Beinkleidertuch** zu 7—8 1/2 Mark.
 Diese Stoffe eignen sich vorzüglich zu ganzen Anzügen und besitzen das Ansehen eines hübschen dunkeln Buckskins.
 Muster werden franco versandt und nicht convenientere Stoffe umgetauscht. 12.3.

Hemden-Einsätze,

Shirtings, Baumwolltuch und Leinen,

Taschentücher

zu Fabrikpreisen, äusserst billig,

Kragen, Manschetten,

Cravatten und Slipse,

Damenkragen,

Damen- und Kinderschürzen,

Fertige Hemden und Leibwäsche

für Damen und Herren 2.2.

in solider und reeller Waare zu billigen Preisen empfiehlt

August Schulz,

Wäsche-Geschäft, Erbprinzenstrasse 28.

Zu nützlichen und schönen 4.3.

Ostern-Geschenken

empfehle ich aus meinem

Ausverkauf:

Negligéhauben,

Kragen, Manschetten,

besonders eine Parthie **weiße Kinder-Umhängschürzen,**

Bänder in allen Farben,

Spitzen, **Savallières** etc.

Alles zu Ankaufspreisen.

Karl Raupp,

Karl-Friedrichstraße 3. Am Charfreitag und Ostersonntag bleibt mein Laden geschlossen.

3.3. Mein gut assortirtes Lager in

Hemden

aus vorzüglichen Stoffen in gut sitzender Façon, solid angefertigt, empfehle zu ganz billigen Preisen

Gustav Oberst,

Ecke der Langen- und Lammstrasse.

Heinrich Hofmann Söhne & Cie.,

Wäsche-Fabrik,

Langestraße 189.

Hemden auf Maasß

nach amerikanischem System und

Pariser Façon

unter Garantie für gutes Sitzen und

gediegene Arbeit.

Neueste Pariser Modellhemden

liegen zu gefälliger Ansicht auf.

Reichhaltiges Lager fertiger Wäsche für

Damen und Herren,

Leinwand eigener Fabrik,

Shirtings, Madapolams, Hemdeneinsätze,

glatt und gestickt,

Kragen und Manschetten,

neuester bunter Hemdenstoffe.

Leinene Damenkragen,

neue Façonnen, empfiehlt billigst

Gustav Oberst,

3.3. Ecke der Langen- und Lammstrasse.

Hemden nach Maass.

Für Herren empfehle in grosser Auswahl:
Kragen und Manschetten,
Cravatten und Slipse etc.,
Hemden- u. Manschetten-
knöpfe, Hosenträger.
 3.3. **Gustav Oberst,**
 Ecke der Langen- und Lammstrasse.

Aug. Sonntag,
 Weißwaren- u. Schuhfabrik
 Ecke der Langen- u. Lammstrasse.
Hemden nach Maass,
 Größtes Lager
fertiger Hüte
 jeden Grades
 für Herren, Damen u. Kinder.

Weisse Vorhangstoffe
 in Sieb, Woll, Zwirn,
 Schweizer Guipure-Borduren,
 Englischen Curtains,
 Draperien,
 gestickte und gemalte Rouleaux,
 Vorhang-Spitzen u. -halter,
weisse Storstoffe

in 6 Breiten,
 empfehle zu enorm billigen
 Preisen in schönster und größ-
 ter Auswahl
N. L. Homburger,
 6.5. Langestraße 211.
 PS. Auf die billige Parthie kleine Vor-
 hänge à 17 Pf. und große à 40 Pf.
 per Elle, sowie viel Nesten, mache be-
 sondern aufmerksam.

4.3. **Solide**
Porte-Monnaies
 (durchaus Leder)
 empfiehlt in grosser Auswahl billigst
Karl Vohl,
 Herrenstrasse 26.

Oster-Bonbonnièren
 in reicher Auswahl,
 empfiehlt
C. Feigler. 3.3.

Empfehlung.
 Unterzeichneter empfiehlt sich dem hohen Adel
 und den Tit. Herrschaften auf das Beste im An-
 fertigen von antiken Möbeln nach Zeichnungen
 berühmter Künstler, wie auch Möbel im modernen
 Style geschmackvoll und dauerhaft gegen billige
 Berechnung ausgeführt werden.
 Achtungsvoll
G. R. Anselm, Kunstschreiner,
 Wielandstrasse 6.
 Ein ordentlicher Junge kann bei mir unter gün-
 stigen Bedingungen in die Lehre treten.

Unsere
große Auswahl
fertiger
Schuhwaaren
 für die
Frühjahr- & Sommer-Saison
 empfehlen zu nachstehend billigen
 Preisen.

Für Damen:

Ridzugstiefel m. Lack- Kappchen	zu Mark	6.
Ridzugstiefel mit Blatt		7. — 10.
Chagrinzugstiefel mit Lack- kappen		6. — 8.
Marocozugstiefel mit Radeinsatz (sehr beliebt)		7. — 9.
Kalblederzugstiefel		6. — 9.
Eine große Parthie Zugstiefel		4.50.
Extra feine Zugstiefel		5.50 — 7.
Molierschuhe in Chagrin, Rid- und Lackleder		6. — 12.
Feinste Wiener Zug- stiefel in Rid mit Seehund- u. Lack- blatt		10. — 14.
Knopfstiefel in Chagrin		8.
Feine Wiener Knopfstiefel in Rid und Chevreaur		12. — 16.
Spangenschuhe in großer Auswahl		6. — 10.
Lastingmorgenschuhe ohne Absatz	sehr preis- würdig	2.50.
Lastingmorgenschuhe mit Absatz		3. — 4.

Für Herren:

1sohlige Kalbleder-Stiefe- letten, gute Qualität		9. — 10.
1sohlige Kalbleder-Stiefe- letten mit Einsatz		8.
1sohlige Kalbleder-Stiefe- letten, prima Qualität		12.
1sohl. Chagrineder-Stiefe- letten		9.
Molierschuhe in Kalb- u. Chagrineder		9. — 12.
2sohl. Stiefeletten (Parthie zurückgesetzt)		8.
2sohlige Stiefeletten, prima Kalbleder m. Schrauben		11. — 14.

Für Kinder:

Ohrenschuhe		1. — 1.75.
Zeug-, Kalb-, Chagrin- u. Kalbleder-Schnürstiefel		1.20. — 4.
Knopfstiefel in größter Aus- wahl		2.20. — 7.
Spangenschuhe, das Neueste von 2 — 9 Laschen hoch		3. — 9.

Für Confirmanden:

Zeug- u. Zugstiefel für die Mädchen		4.50. — 5.50.
Knabentiefel		5. — 9.

J. & S. Hirsch,
 5.5. 125 Langestraße 125.

Lebensbedürfnis-Berein Karlsruhe.
 4.4. Unser Schuhwaaren-Lager, Zähringer-
 strasse 98, auf's Beste assortirt und Preise bil-
 ligit gestellt, bringen wir in empfehlende
 Erinnerung.

Schulranzen, Taschen
 *2.2. und
 Ritterstr. 8. **Mappen** Ritterstr. 8.
 für Knaben und Mädchen
 empfiehlt in großer Auswahl und solider
 Ausführung
W. Gastel,
 Großherzoglicher Hoflieferant.

Kochherde
 von 6.6.
L. Bender, Wilhelmstraße 2,
 großes Lager von allen Größen, selbstverfer-
 tigte, unter Garantie zu herabgesetzten Preisen.

Herd-Geschäft
 von
Friedrich Lang,
 Karlsruhe, Marienstraße 15,
 empfiehlt sein Lager von Kochherden von ver-
 schiedenen Größen und bester Konstruktion zu
 billigen Preisen unter Garantie für deren
 Güte. *6.4.
 Reparaturen werden schnell und billig besorgt.

Silber- und Goldmünzen,
 außer Cours gesetzt, nehmen wir noch immer zum
 realen Silber- und Goldwerth an.
 4.2. **A. Glock & Co.**

Salzsäcke
 zu Puktlüchern,
 kleine zu 35 Pf., große zu 50 Pf. das Stück
 empfiehlt
Wolfmüller,
 3.3. Ecke der Rüppurrer- und Werberstraße.

„Wagenschmiere“
 anerkannt gute Waare, empfehle offen im Faß in
 jedem beliebigen Quantum per Kilo zu 45 Pf.
Fr. Köster,
 — Rüppurrerstr. 94, gegenüber der neuen Bleiche.

7.6. **Gartenfreunden**
 empfehle ich eine aus verschiedenen ausdauernden,
 niedrigen Grasarten zusammengesetzte **Grasfamen-**
Wischung (Schloßgarten-Wischung) per Pfund
 35 Pf.
 Englisch Raygras-Samen, prima Qualität,
 per Pfund 30 Pf.
 Timothygras (Poa pratensis) per Pfund
 35 Pf., sowie alle andere Gartensamereien in
 best feinfähiger Waare.
Wilhelm Layh,
 Samenhandlung, Zähringerstraße 96.

Restauration Lohengrin,
 3.2. Zähringerstraße 73.
Auf bevorstehende Feiertage
 empfehle ich
meine Restauration auf's Beste.
Friedrich Däschner.

*2.1. Heute Anstich
Prinzlichen Lager-Biers
 in der
 Restauration **Speck,** Rüppurrerstr. 38.

Annoncen für sämtliche existierende Zeitungen der Welt befördert zu den günstigsten Bedingungen die **Central-Annoncen-Expedition** von **G. L. Daube & Cie.** in Karlsruhe, Waldstraße 54. 26.7.

Saat-Kartoffeln!
Chardons-, Spät- und Frührosen-
 Kartoffeln liefert in Wagenladungen
J. Werthelmer,
 3.3. Friedberg (Hessen).

Mühlburg.
 Ueber die Feiertage empfehle ich einen feinen **Stoff Exportbier.** 3.2.
Eduard Pfeifer.

Das Landen.
Gasthaus zum goldenen Schiff.
 3.3. Ich bringe meine neu eingerichtete Wirtschaft „zum Schiff“ in empfehlende Erinnerung. Werde die verehrlichen Besucher über die Osterfeiertage mit feinen Oberländer Weinen, verschiedenen Braten, guten Speisen und Fischen bedienen.
W. Nigling.

Das Landen. Anzeige.
 * Heute Charfreitag und am Ostersonntag und Montag, sowie jeden Sonntag gut gebackene **Fische**, einen guten, rein gehaltenen **Wein** und einen guten **Stoff Bier** nebst gut gebackenem **Hausbrot** u. s. w. empfiehlt bestens
J. Wipfler, zum Adler.

Codes-Anzeige.
 * Hiermit erfüllen wir die traurige Pflicht, alle Bekannten und Freunde unserer innigst geliebten Mutter, Schwiegermutter, Schwester, Tante und Schwägerin, der Frau **Elise Seyfried** Wittwe, geb. Herrmann, von deren heute plötzlich erfolgtem Tode in Kenntnis zu setzen.
 Im Namen der tieftrauernden Hinterbliebenen:
Anton Lueger, Apotheker.
Anna Lueger, geb. Seyfried.
 Karlsruhe, den 9. April 1879.

Danksagung.
 Für die vielen trostbringenden Beweise der Theilnahme, wie für die reichen und sinnigen Blumengaben bei dem Tode unseres theuren Vaters und Schwiegervaters, **Großh. Oberbaurath Berckmüller**, sprechen wir seinen treuen Freunden unsern innigsten Dank aus.
Die Hinterbliebenen.
 Der Trauergottesdienst für den Verstorbenen findet am Freitag den 18. d. M., Vormittags 10 1/2 Uhr, in der kath. Stadtkirche statt.

Danksagung.
 Für die uns bei dem schweren Verluste unseres theuern Vaters, Schwiegervaters und Großvaters **Gometer Ludwig Müller** zu Theil gewordenen Beweise herzlichster Theilnahme, für die zahlreiche Beichenbegleitung, namentlich seitens der verehrlichen Herren Kollegen, sprechen wir hiermit unsern tiefgefühlten Dank aus.
Die trauernden Hinterbliebenen.

Cäcilien-Verein.
 Samstag, den 12. d. keine Chorprobe.
 Nächste Probe Mittwoch den 16. d. M., Abends 7 Uhr.



JUL. HOECK CARLSRUHE

empfehlen unter Garantie für Reinheit:

Raiserstübler	per Flasche exclusive Glas	1 M 35 P	Klingelberger	per Flasche exclusive Glas	1 M 10 P
Fischwein	— " 45 "		Mulander	— " 20 "	
dto. I.	— " 55 "		Affenthaler	— " — "	
Bühlerthaler	— " 65 "		dto. Auslese	— " 40 "	
Markgräfler	— " 75 "		Burgunder II.	— " 62 "	
dto. I.	— " — "		dto. I.	— " 86 "	

Sualeda empfehle mein reichsortirtes Lager in- und ausländischer Weine, Champagner, Liqueurs, Kirschenwasser und Punschessenzen.

Originalweine der „Achaia“, deutsche Actien-Gesellschaft für Weinproduction in Patras (Griechenland).
 Hauptniederlage der Magenbitter „Alter Schwede“ und „Perkeo“.
 Bei Courant und Proben stehen zu Diensten.
 Niederlagen bei den Herren Kaufleuten: **Julius Bodenweber**, Hasanenstraße 2, **Michael Hirsch**, Kreuzstraße 3, **Theodor Klingele**, Ecke der Schützen- und Wilhelmstraße, **Victor Merkle**, Langestraße 150, gegenüber der Infanteriekaserne, **L. Metzger**, Langestraße 179, **F. J. Rahn**, Kaufmann in Mühlburg, und **Max Ehinger**, Hirschwirth in Beiertheim.



Ostersamstag sowie Ostersonntag
 feinste **Osterkuchen, Kugelhupf** sowie sonstiges verschiedenes **Bäckwerk** in größter Auswahl.
W. Schmidt, Hof-Bäcker,
 Zirkel 29.

Heute und morgen empfehle ich

lebende Rheinhechte von 1—6 Pfd.,	Rheinsalm,
" Rheinkarpfen v. 1 1/2—10 Pfd.,	Soles (Seezungen),
" Schleien,	Turbots,
" Bresen,	Forellen.
" Aale,	
" Krebse,	

C. G. Frey,
 Großherzoglicher Hof-Lieferant,
 Spitalstraße 45.

Stimmen der Presse.

Gellas und Rom. Eine Kulturgeschichte des klassischen Alterthums von Jakob von Falke.

Dieses in Text und Bild großartig angelegte Prachtwerk ist nunmehr bis zur fünften Lieferung vorgeschritten. Schon bei Erscheinen der ersten Lieferung desselben wurde das Unternehmen freudig begrüßt, und das Urtheil der Presse war ein allgemein anerkennendes und günstiges; es rechtfertigt sich letzteres aber auch durchaus bei jeder späteren Lieferung, die uns vorliegt. Außer dem werthvollen Bilderschnitzwerk im Texte sowohl als auch der Vollbilder — wir nennen von letzteren: „Ein Morgen im Peristyl der griechischen Frauenwohnung“ von Eug. Klimsch; „Mikene“, von Jos. Hoffmann; „Vor dem Eingang des Theaters“, von Alma Tadema; „Korinth“, nach der Natur aufgenommen von Jos. Hoffmann; „Laokoon“, Marmorgruppe im Belvedere des Vatikan zu Rom, — ist es auch die Meisterschaft des als Kenner der Kunst und des klassischen Alterthums berühmten Verfassers, seinen Stoff in anmuthender, faßlicher Form dem im weitesten Sinne des Wortes „gebildeten“ Leser zu übermitteln, die wir bewundern. Dieses Werk ist daher geschrieben, um nicht allein der strengen Wissenschaft anzugehören, sondern ganz besonders, um Gemein- und Familiengut zu werden. Den Text gruppirt der Verfasser in je 3 Bücher für Griechen und Römer. Das erste Buch wird sich mit der geschichtlichen, besonders der staatlichen Entwicklung beschäftigen; ein zweites Buch ist den Menschen selber, den Männern wie den Frauen, ihrem Neuen in Gestalt, Kleidung und Toilette, ihren Sitten und Gebräuchen, ihren Festen und Spielen, ihrer Erziehungsweise und ihrer Religion gewidmet. Nach den Menschen, ihrem Thun und Treiben folgen zum Dritten ihre Werke als die Früchte der Kultur, die Arbeiten der Gewerbe, die Leistungen der Kunst und der Literatur.

Turngemeinde Karlsruhe.

Gut Heil!

22. Wir laden hiermit unsere Mitglieder nebst Familien-Angehörigen zu der am 12. d. Mts., Abends 8 Uhr, im Schützenhause stattfindenden **Abend-Unterhaltung** ein. Der Turnrath.

Turngemeinde Karlsruhe.

Sämmtlichen Mitgliedern zur Kenntniß, daß am **Dienstag** den 15. d. Mts. der Turnabend ausfällt. Der Vorstand.

Wittheilungen

Staats-Anzeiger für das Großherzogthum Baden.

Nr. 12 vom 9. Apr. 1879.

Inhalt.

Unmittelbare allerhöchste Entschliessungen Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs. Medaillenverleihung. (Bereits aus der Karlsruher Zeitung mitgetheilt.) Dienstaachrichten.

(Bereits aus der Karlsruher Zeitung mitgetheilt.) Nachrichten über das Post- und Telegraphenwesen. Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben unter dem 28. März d. J. gnädigst geruht, den Telegraphen-Sekretär Karl Abramowski aus Königsberg i. Pr. auf Grund des Artikels 50 Absatz 5 der Reichsverfassung, unter Vorbehalt seiner Staatsangehörigkeit, zum Ober-Telegraphen-Sekretär bei der vereinigten Verkehrsanstalt in Lissabon zu ernennen. **Verfügungen und Bekanntmachungen der Staatsbehörden.**

Die Aenderung von Familiennamen betreffend. Den Etich des Altars Lukas Falck von Derschweiler aus der Altarsliste betreffend.

Die Prüfung der Rechtskandidaten für das Jahr 1878 betreffend.

Die Ernennung der bürgerlichen Mitglieder der Oberschulkommissionen betreffend.

Die Besetzung der Bezirksleiterstellen zu St. Classen betreffend.

Die Vergabung von Stipendien für Studierende an Mittel- und Hochschulen aus der Werl'schen Stiftung in Konstanz betreffend.

Die Ernennung der Bezirksrathemitglieder für den Amtsbezirk Baden betreffend.

Todesfälle.

Gestorben sind: am 7. März 1879: Kleinband, Franz Kaver, kath. Pfarrer, in Dittigheim; am 8. März: Göhrig, Franz Josef, katholischer Pfarrer, in Schuttenthal.

Champagner

aus den ersten Häusern Frankreichs

in 1/4, 1/2 und 1/3 Flaschen,

Deutsche Schaumweine

empfehle in vorzüglichen Qualitäten, sowie auch alle Sorten feine Flaschenweine und besonders große Auswahl in Bordeauxweinen.

Louis Lauer, Großh. Hoflieferant,
Akademiestraße 12, Karlsruhe.

Geschäfts-Empfehlung.

Hiermit mache die ergebenste Anzeige, daß ich das Geschäft meines sel. Mannes in unveränderter Weise, gestützt auf tüchtige Arbeitskräfte, unter der alten Firma weiterführe, und bitte, das bisher in so reichem Maße bewiesene Vertrauen auch fernerhin bewahren zu wollen und werde ich bemüht sein, solches in jeder Weise zu rechtfertigen.

Hochachtungsvoll

Leopold Oberst,
Schlossermeisters-Wittve.

Jute-Manilla-Stoffe

mit angewobener Bordüre,

für **Vorhänge** und **Portièren,**

Jute-Manilla-Stoffe,

schwerste Qualität, für **Möbel,**

Jute-Manilla-Tischdecken,

Jute-Manilla-Bordüren.

Sexauer & Berblinger,

Teppich-, Möbel- & Vorhangstoff-Lager,
Friedrichsplatz 2.

Wegen Geschäftsverlegung empfiehlt seine

Specialitäten:

Sächsische brochirte Gardinen und Vorhänge jeden Genres.
Gestickte Mouffline mit Tüllvorhänge in großer Auswahl.
Große Waffel-Bettdecken in 13 Qualitäten von 2 Mark an.
Maschinen-Stickerien, leinene und Imitationsspigen, Einsätze und Barben.
Gestickte Tülldecken, Häkelstoff und Decken, Hemden-Einsätze.
Damen- und Kindertragen, Manschetten, Krausen und Plissés in größter Auswahl.
Weisse Unterröcke, Damen- und Kinderschürzen in nur gut waschbaren Stoffen zu außergewöhnlich billigen Ausverkaufspreisen.
Englische Tüllvorhänge, große Auswahl, billigst.

Oscar Beier

aus **Plauen in Sachsen,**

Herrenstraße 25, gegenüber dem Palmengarten.

NB. Außer meinen sehr billigen Einzelpreisen biete bei Abnahme ganzer Stücke oder Duzende extra große Vortheile.
Musterfundungen nach auswärts auf Wunsch, auch lasse ich einzelne gestickte Vorhänge innerhalb 4 Wochen genau nach Muster billigst anfertigen.

Louis Döring in Karlsruhe.

Tinten- & Schreibzeuge

in Glas, Holz und Bronze.

Reise- & Taschen-Tintenzeuge mit Sicherheitsverschluss.



In Sonnenschirmen u. En-tout-cas
empfehlst das Neueste in größter Auswahl
zu den billigsten Preisen

L. Müller, Schirmfabrikant,
Herrenstraße 20.

2.1.

2.2.

4 Ritterstraße 4.

Nur noch diese Woche

werden die hier so schnell beliebt gewordenen

Pariser Sonnenschirme

und der Rest der Regenschirme verkauft.

Samstag Abend unwiderrüflich Schluß des Verkaufs.

Paul Coper,

4 Ritterstraße 4.

Lager in:

Freiburg,
Merianstraße 8.

Strasburg,
Gewerkslauben 14.

Heidelberg,
Hauptstr. 107.

**Pelz-, Filz- und Wollwaaren, Sticke-
reien und Teppiche**

werden gegen **Wottenschaden** in Verwahrung genommen von

C. A. Zenner, Kürschner,

121 Langestraße 121.

3.3.

Die mir übergebenen Gegenstände sind gegen **Feuerschaden** versichert.

Café Nowack.

Samstag den 12. April,

Ostersonntag und Montag:

Münchener Salvator

(Zacherlbräu).

Stahlbad zum Augarten.

3.3. Die Eröffnung meiner Badanstalt findet Samstag
den 12. April statt, zu deren Benützung hiemit höflichst ein-
geladen wird. **W. Meesß We., zum Augarten.**

Abendunterhaltung.

Nächsten **Wittwoch den 16. d. M.** wird zu Gunsten des **Badi-
schen Frauenvereins** (Abtheilung für Armenpflege) im **großen Mu-
seumsaale** eine **Abendunterhaltung mit lebenden Bildern** statt-
finden. Das Nähere sagen die Zettel und Programme. Eintrittskarten sind
Montag von 11 Uhr an, sowie am Dienstag und Mittwoch bei Herrn Musikalien-
händler **Dört** und Mittwoch Abends an der Kasse zu haben.

Mittheilungen

aus dem
Reichs-Gesetzblatt.

Nr. 8 vom 31. März 1879.

Inhalt.

Weltpostvereinsvertrag. S. 88. — Ueberein-
kommen wegen des Austausches von Briefen mit Beich-
angebr. S. 102. — Uebereinkommen wegen des
Austausches von Postanweisungen S. 112.

Großherzogliches Hoftheater.

Montag den 14. April. 10. Vorstellung
außer Abonnement. Zum ersten Male:
Meister Martin und seine Gefellen.
Operndichtung in 3 Akten (nach der Erzäh-
lung von E. T. A. Hoffmann) von August
Schrickel. Musik von Weißheimer. Anfang
1/2 7 Uhr.

Dienstag den 15. April. II. Quartal.
52. Abonnementsvorstellung. Zum ersten
Male: **Doktor Klaus.** Lustspiel in fünf
Akten von l'Arronge.

Witterungsbeobachtungen
im Großh. botanischen Garten.

8. April	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 7	27" 1"	Südwest	umwölkt
12 " Mitt.	+ 16	27" 1,5"	"	hell
6 " Abds.	+ 12	27" 1,5"	"	"
9. April				
6 U. Morg.	+ 8	27" 3"	Südwest	umwölkt
12 " Mitt.	+ 9 1/2	27" 3,5"	"	"
6 " Abds.	+ 9	27" 3,5"	"	"

Schm. Karlsruhe, 7. April. (Aus der Sitzung des
Bürgerausschusses unter Vorsitz des Oberbürgermeisters
Lauter.)

Zur Verathung kommt der Gemeinderatsantrag für
das Jahr 1879. Stadtv. **Malisch** theilt, bevor in die
Voranschlagsberathung eingetreten wird, mit, daß der
Voranschlag von einer eigens niedergesetzten Commission
in allen seinen Einzelheiten geprüft worden sei und die-
selbe sich hierbei von dem Gedanken möglichster Sparsam-
keit bei der städt. Verwaltung und Unterlassung aller nicht
dringend notwendigen Ausgaben habe leiten lassen. Zur
Verathung kommen nun und werden genehmigt die Vor-
anschläge der: Realgymnasiumsclasse, höheren Bürgerschule,
Gewerbeschule, städt. Volksschulen, höheren Mädchenschule.
Mit letzterem Voranschlag wird auch gleichzeitig die Schul-
gelderhöhung in den Vorschulclassen von 28 auf 60 M.
und in den übrigen Classen von 60 auf 80 M. jährlich
genehmigt. — Armenkasse. Bei dieser Kasse entspinnt sich
eine längere Discussion wegen Anstellung eines weiteren
Schreibgehülfen, indem Seitens des Stadtverordnetenvor-
stands der Etrich der für einen solchen aufgenommenen
Mittel beantragt wurde. Bürgermeister **Schneidler** legt
die Nothwendigkeit eines weiteren Gehülfen dar und
kommt hierbei auf die Größe des Armenaufwandes in den
letzten Jahren zu sprechen. Der Beitrag der Stadt für
Armen- und Krankenkasse habe betragen: 1875: 92,335 M.,
1876: 92,025 M., 1877: 99,832 M., 1878: 118,459 M.,
1879 sei derselbe angewachsen zu 118,972 M. Die Dif-
ferenz zwischen 1875 und jetzt sei 26,637 M. Der er-
höhte Aufwand sei aber nicht etwa eine Folge von in-
vermehrtem Maße nothwendig gewordenen Unterstützungen,
sondern rühre daher, daß ein Staatszuschuß von jährlich
rund 17000 M. zurückgezogen, daß die Verpflegungskosten,
welche seither der Staat für Kränke, Lausige und Syp-
stische getragen habe, nun auch der Armenkasse zur Zah-
lung zugemuthet und die Kosten für Verpflegung aus-
wärtiger Unterstützungsbedürftigen von den betr. Armen-
verbänden nur noch zu 1 M. 15 Pf. per Verpflegungst-
tag ersetzt würden, während früher 2 M. täglich bezahlt
worden seien. Schließlich wird die Anstellung des Ge-
hülfen genehmigt. Gleichzeitig wird auch über die in An-
trag gebrachte Aufnahme von 3000 M. in's Budget der
Stadtkasse zur Anstellung eines weiteren Beigeordneten
für das Armenwesen gesprochen und die Zurückziehung
dieses Antrags behufs gesonderter Verathung in Anregung
gebracht, dem auch Seitens des Stadtraths stattgegeben
wurde. Weiter werden genehmigt: Voranschlag für die
Krankenversicherungsanstalt, Friedhofkasse und Badanstalten-
kasse. Bei der Wasserleitungskasse wird der Betrag von
39171 M. 36 Pf. für verschiedene, zur Ausführung
kommende Arbeiten (aufrecht zu erhaltender Credit) im
Einverständnis mit dem Stadtrath gestrichen. — Gaswerks-
kasse. Bei der Rheinbahnkasse wird der Wunsch ausge-
sprochen, daß die noch mit Großh. Generaldirektion be-
stehenden Differenzen zu einem der Stadt günstigen Re-
sultat führen mögen. — Statkgartenkasse. Der Ertrag
aus Eintrittskarten wird von angenommenen 20000 M. auf
17000 gemindert. Stadtv. **Schneider** gibt der Stadt-
gartencommission zur Erwägung anheim, ob der für Ver-
stellung einer neuen Vollière aufgenommene Betrag von
800 M. als ein dringendes Bedürfnis erscheine, worauf

Stadt. Burg die Nothwendigkeit derselben darlegt. Ein Strich besagten Betrags wurde nicht beantragt. Stadt. Gathiau kommt auf die Inventarbeaufsichtigung in der Festhalle zu sprechen und hätte gewünscht, daß damit nicht der Restaurateur, der nur sein eigenes Interesse im Auge habe, sondern ein sonstiger städt. Angestellter beauftragt werden wäre. Der Vorsitzende erwiedert, daß die fragliche Aufsicht durch das Stadtbauamt geführt werde. Der Restaurateur bezahle eine Vergütung verzinsweise für das Reinigen der Halle. Man wird die Frage in Erwägung ziehen, ob die Inventarunterhaltung mit der Zeit nicht dem Restaurateur zur Auflage zu machen sein dürfte. Stadt. Nicolai bringt die Minderung der Abonnementszinsen für den Stadtpark in Anregung. — Amortisationskasse. Der unter Position 11 „aufgenommene Kapitalien“ vorgesehene Betrag von 52,457 M. 98 Pf. kommt in Wegfall, da in Folge Strichs bei verschiedenen Positionen die Aufnahme getragenen Betrags nicht nothwendig fallen dürfte. Für Anstellung eines Hausknechts auf dem Marktplatz sind 7000 M. vorgesehen, deren Strich vom Stadterordnetenverordneter Herrmann, ferner die Stadt. Schneider, Mittel, Koelle, Winger, Wittich, Nicolai, Malch und von Blitter vordorff beibehalten folgender Antrag des Stadtraths und der Leihhauskommission: „Es habe der Bürgerausschuß nach Sachlage gegen den seitens der Leihhauskommission mit dem Consortium Gebr. Himmelheber & Genossen abgeschlossenen Vertrag über Erwerbung der Mobiliengegenstände des Hotels Germania zum Preise von 120,000 M. für die Leihhauskasse nichts einzuwenden“ mit allen gegen 2 Stimmen genehmigt.

Der für Herstellung der Bismarckstraße aufgenommene Betrag von 18000 M. wird zurückgesetzt und soll später mit besonderer Vorlage beantragt werden. — Angartenstraße: für deren Herstellung waren 53500 M. beantragt; es werden aber im Einverständnis mit dem Stadtrath nur 25000 M. für das laufende Jahr genehmigt. Stadterordneter Gathiau hätte in erster Linie gewünscht, daß für die Abwässerung besagter Straße durch den Bau eines Dohlsens gesorgt worden wäre, worauf der Vorsitzende bemerkt, daß wenn der Dohlsen erstellt werden wolle, auch die Straße gleichzeitig fertig gestellt werden müsse und sodann der ganze Betrag von 53500 M. erforderlich sein würde. Bei Position „Inventarstücke“ wird eine Reduktion von 3200 M. vorgenommen, jedoch bemerkt, daß eine etwa eintretende Ueberschreitung zum Vermeidung für gerechtfertigt erklärt werde. Nachdem der Voranschlag durchberathen, beantragt der Vorsitzende, daß die durch die verschiedenen Abänderungen erübrigten Summen zunächst zur Deckung des für Ueberwindung des Kantgraben geforderten Betrages von 9000 M. verwendet werden sollen, was genehmigt wird, wodurch die Verwendung des Anlehen entsprechend gelöst werde. — Schließlich warnt der Stadt. Laub vor dem allzu hohen Betrag der Kapitalrentenpflichtigen zu den städt. Umlagen, da sonst leicht ein Wegzug solcher Pflanzigen stattfinden könnte. Stadt. Malch glaubt nicht, daß wegen einiger Markt mehr Steueranforderung ein Kapital sich zu einem Ausenhaltswechsel bestimmen lassen werde. — Der ganze Voranschlag wird bei namentlicher Abstimmung einstimmig genehmigt; ebenso wurde genehmigt,

daß an Umlagen zur Erhebung kommen, von je 100 M. Grund- und Haussteuer Kapital 28 Pf., Gewerbesteuer-Kapital nach Art. 1 u des Ges. 20,8 Pf., desgleichen nach Art. 1 b des Ges. 15,6 Pf., Kapitalrentensteuer-Kapital 9 Pf.; ferner eine Social-Umlage von 100 M. Häusersteuer-Kapital: für öffentliche Beleuchtung von 8,24 Pf., für Rechtsabfuhr von 2,52 Pf. Der weiter auf der Tagesordnung stehende Gegenstand „Anschaffung des den Herren Himmelheber & Consortigen Mobilien des Hotels Germania für die Leihhauskasse“ konnte der vorgerückten Zeit wegen nicht mehr zur Berathung kommen und wird die Sitzung deshalb den andern Tag fortgesetzt. Schm. Karlsruhe, 8. April. (Sitzung des Bürgerausschusses unter Vorsitz des Oberbürgermeisters Laub.) In heutiger, 2 1/2 Stunden in Anspruch nehmender Sitzung kam der obgenannte Tagesordnungsgegenstand zur Verathung und wurde nach lebhafter Verhandlung an welcher sich der Vorsitzende, Bürgermeister Schaeffler, die Mitglieder des Stadtraths und Stadterordnetenverordneten Herrmann, ferner die Stadt. Schneider, Mittel, Koelle, Winger, Wittich, Nicolai, Malch und von Blitter vordorff beibehalten folgender Antrag des Stadtraths und der Leihhauskommission: „Es habe der Bürgerausschuß nach Sachlage gegen den seitens der Leihhauskommission mit dem Consortium Gebr. Himmelheber & Genossen abgeschlossenen Vertrag über Erwerbung der Mobiliengegenstände des Hotels Germania zum Preise von 120,000 M. für die Leihhauskasse nichts einzuwenden“ mit allen gegen 2 Stimmen genehmigt.

Fremde
übernachten hier vom 9. auf den 10. April.
Darmstädter Hof. Rehm, Priv. von Stuttgart Seigmann, Kfm. v. Speyer. Bauer, Kfm. v. Weikheim **Erbringen.** Rath m. Frau v. Weikheimshafen Arandt m. Sohn v. Rotterdam. Kleberger, Fabr. von Nordhausen. Dieb Fabr. v. Rensfeldt. Pauls, Prof. von Freiburg. Frau Mosler mit Tochter von Bremen Gahn, Kfm. v. Frankfurt. Brenner, Kaufm. v. Baden Bitters, Kfm. v. Mannheim. Büttner, Kfm. v. Pforzheim. **Geiß.** Hoffmann, Kaufm. a. Hofheim. Käfer, Kfm. von Kob. Wolf, Kfm. v. Köln. Eiler, Kfm. v. Leidesheim. Weller, Kfm. v. Darmstadt. Bantsch, Kfm. v. Greibach. Hoffmann, Kfm. v. Kehl. Dr. Rälbel v. Lahr.
Goldener Adler. Et in, Anwalt v. Bruchsal.
Goldener Karpfen. Putsch, Maler v. Schlagenwald. Müller, Gerber m. Frau v. Södingen.
Goldene Traube. Frau Wellinger, Wittve von Jegglingen. Gusch, Schlesier von Offenbach. Seeger, Fähr v. Lötten.
Grüner Hof. Braun, Prof. v. Heidelberg. Vogel, Ing. v. Stuttgart. Wehl, m. Tochter v. Konstanz. Dr. Müller m. Frau v. Stuttgart. Colanille, Kfm. v. Stuttgart. Bäs, Kfm. v. Willigheim. Fenzler, Kfm. v. Rempten. Weisgerber, Kfm. v. Leih. Schuster, Kfm. v. Mainz. Rottmann, Kaufm. von Berlin. Wendes Kaufm. von Hamburg. Didehoff, Kaufm. von Leipzig.
Hotel Germania. Grollen v. Schaffler, Generalleutnant u. Commandeur der 29. Division v. Freiburg. v. Wiebe, Generalmajor v. Reg. Fähr. v. Uchtersheim, Hauptm. v. Mannheim. Rühr. von Stetten, Pleur. von Straßburg. v. Mallo de la Tralle, Reg.-Assessor von Colmar. Bauer, Rechtsconsulent v. Augsburg. Grommendorfer, Prof. v. Heidelberg. Sammit, Insp. von Magdeburg. Weier, Kunstlehr. v. Berlin. Goldbach, Kfm. v. Frankfurt. Löb, Kfm. v. Darmstadt. Speyer, Kfm. v. Aachen. Landerer, Kfm. v. Basel. Beckolt, Kfm. v. München.
Hotel Große. Baron u. Baronin v. Jam v. Stuttgart. Schulz, Kfm. v. Berlin. Busa, Kfm. v. Potsdam. Jüder, Kfm. v. Offen. Szelowsky, Kaufm. v. Magdeburg. Westhofen, Kaufm. v. Leipzig. Levinger, Kfm. v. Landurg. Aiser, Kfm. v. Mainz. Blüthgen, Fabr. v. Würde. Bremermann, Rent. v. Leipzig. Holtermann m. Frau v. Lübeck. Watznegger, Premierlieut. v. Konstanz. Kretsch, Kaufm. m. Sohn v. Leidesheim. Jäger, Kfm. v. Bismarsen.
Hotel Stoffeth. Hoffmann, Prof. v. Walsheim l. G. Glinger, Lehrer v. Murrhardt. Gammel, Kfm. v. Mannheim. Frick, Kfm. v. Heilbronn. Ugin, Kfm. v. Lahr.
Prinz Max. Thoma, Kfm. v. Neustadt. Werbach, Kfm. v. Weikheim. Maler, Kfm. v. Mannheim. Berger, Kfm. v. Basel. Konrath m. Frau v. Halle.
Prinz Wilhelm. Großmann v. Erfurt. Bach, Kfm. v. Basel. Fuhr, Agent v. München.
Rothes Haus. Keller, Priv. v. Rheinbischhofshausen. Lachnauer, Bauunternehmer v. Kirchbach. Frau Damenhaber, Priv. m. Tochter v. Bismarsen. Kleiser, Priv. v. Freiburg. Dr. Moschowsky, Stadtsarg v. Strassburg. Frau Dr. Joff. Priv. v. Bismarsen. Siecht, Rent. v. Schönew. Kehler, Fabr. v. Worms. Weibel u. Walzner, Kfm. v. Mannheim. Fick, Kfm. v. Lahr.
Schwarzer Adler. Radler, Priv. von Rastatt. Blag, Kfm. v. Willigheim.

Silberner Adler. Dille, Bahnerpächter v. Peterzell. Dorth, Baader u. Bauer, Geschäftsunternehmer v. Wiesbaden. Karl, Geschäftsunternehmer von Mainz. Wellinger, Kfm. v. Heilbronn. Frau Fritsch v. Heilbronn. Schaeffler, Def. v. Hissenhardt.

Gottesdienst. 12. — 13. April 1879.

Charifantag.
Evangelische Stadt-Gemeinde.
2 Uhr Stadtkirche: Vorbereitung zum heil. Abendmahl auf das 1. Osterfest: Hr. Stadtpfarrer Zimmermann.

Katholische Stadt-Gemeinde.
Katholische Stadtpfarrkirche:
7 Uhr Morgens Taufwasserweihe.
7 Uhr Abends feierliche Auferstehung.

(Alt-)Katholische Stadt-Gemeinde.
9 1/2 Uhr Kleine Kirche: Gottesdienst: Hr. Pfarrer Oberimpfeler.
5 Uhr Abends Kleine Kirche: Auferstehungsfeier: Herr Pfarrer Oberimpfeler.

Ostersonntag.
Evangelische Stadt-Gemeinde.
9 Uhr Stadtkirche: Militärgottesdienst: Herr Militär-Oberpfarrer Schmidt.
9 Uhr Bahnhof-Vorstadt im gemischten Lehrerseminar: Hr. Dehan Zittel.

10 Uhr Kleine Kirche: Hr. Stadtpfarrer Brückner.
10 Uhr Stadtkirche (Abendmahl): Hr. Stadtpfarrer Zimmermann.
Die Vorbereitung den Tag zuvor Nachmittags 2 Uhr in derselben Kirche.

10 Uhr Schloßkirche: Herr Prälat Doll.
12 Uhr Pfriundehauskirche (Abendmahl): Herr Stadtpfarrer Langin.

3 Uhr Stadtkirche: Herr Stadtpfarrer Langin.
Stationshauskirche, Vorm. 10 Uhr: Hr. Pfarrer Walter.
Abends 7 1/2 Uhr: liturgische Eucharistie: Hr. Pfarrer Walter.

Katholische Stadt-Gemeinde.
Katholische Stadtpfarrkirche.
6 Uhr Frühmesse.
7 1/2 Uhr hl. Messe.

8 1/2 Uhr Militärgottesdienst.
9 1/2 Uhr Hauptgottesdienst: Hr. Stadtpfarrer Benz.
11 1/2 Uhr Kindergottesdienst.
3 Uhr feierliche Beise.

Beichtgelegenheit Morgens von 5 Uhr an und Nachmittags von 4 Uhr an.
(Alt-)Katholische Stadt-Gemeinde.
8 Uhr Kleine Kirche: Festgottesdienst: Hr. Pfarrer Oberimpfeler.

Evangelisch-lutherischer Gottesdienst in der Aula des Lyceums, Nachm. 3 Uhr: Hr. Pfarrer Frommel.
Evangelische Gemeinschaft: Waldhornstraße 26 ebener Erde, Nachmittags 3 Uhr: Hr. Bredt er Huber.
Methodistengemeinde: Kreuzstraße Nr. 2 (Gingang Str.). Vorm. 9 1/2 Uhr und Abends 8 Uhr.

Israelitische Gemeinde.
Freitag den 11. April Abendgottesdienst 6 1/2 Uhr.
Samstag den 12. April Morgengottesdienst 7 „
Hauptgottesdienst 9 30 „
Sabbath-Ausgang 7 30 „

Israelitische Religionsgesellschaft.
Freitag den 11. April Sabbath-Anfang 6 1/2 Uhr.
Samstag den 12. April Morgengottesdienst 7 30 „
Nachmittagsgottesdienst 4 30 „
Sabbath-Ausgang 7 30 „

Pesach-Schlussfest.
Sonntag den 13. April Fest-Anfang 6 30 „
Montag den 14. April Morgengottesdienst 7 „
Predigt 9 „
Nachmittagsgottesdienst 5 „
Abendgottesdienst 7 30 „

Dienstag den 15. April Morgengottesdienst 7 „
Nachmittagsgottesdienst 5 „
Fest-Ausgang 7 40 „